Mareike Krügel „Sieh mich an“

Katharina hat an diesem speziellen Wochenende eine Entdeckung an sich gemacht, die ihr ganzes Leben verändern wird. Noch weiss niemand davon. Sie will ihr Geheimnis für sich behalten.

Und so verläuft dieser Freitag wie fast immer – es ist der normale Wahnsinn ihres Alltags. Ihre Tochter, die wieder einmal eine Kotzattacke in der Schule hat, muss abgeholt werden, der Trockner geht in Flammen auf. Im Nachbargarten passiert ein bizarrer Unfall und der Besuch eines Freundes aus Jugendtagen stellt Katharina vor grosse emotionale Herausforderungen. Katharina stellt sich und ihr bisheriges Leben in Frage. Wo sind ihre grossen Träume geblieben? Was ist mit ihrer Ehe passiert? Wie soll es weitergehen? Erst gegen Ende des Tages beschliesst Katharina, ihr Geheimnis mit dem zu teilen, den sie trotz allem liebt. Sie tut es auf eine sehr unkonventionelle, aber mutige Weise…

Das Buch begeistert durch Tempo, Witz und Selbstironie. Es vermag uns zugleich einen Spiegel vor Augen zu halten und uns nachdenklich zu stimmen. So beschwingt dieser Roman auch daherkommt, so wenig scheut er, grosse Themen anzusprechen.

Für Sie gelesen: Cornelia Schmidli, Bibliothek Schwellbrunn, 31. Oktober 2018